herbeigerufen, der aber bei seinem Erscheinen die Frau schon in ihrem Zimmer, wohin man sie nach dem Falle gebracht, ohne Leben vorfand. Der Vater sowohl wie der erwachsene und ein jüngerer Sohn, der noch die Schule besucht, sind gestern Morgen in dieser Angelegenheit polizeilich vernommen worden. Nach dem Verhör, welches bis gegen 3 Uhr dauerte, wurde der Vater ins Gefängniß geführt, wohingegen seine beiden Söhne in Freiheit blieben. Es herrscht bis jetzt noch ein Dunkel in der ganzen Sache und die Untersuchung wird es erst herausstellen müssen, ob und in wie weit der Schiffszimmermann dessen schuldig, was man ihm aufzubürden versucht: nämlich seine Frau in der Aufregung die Treppe hinabgestürzt und so ihren Tod veranlaßt zu haben. (A. N.)

Sicherm Vernehmen nach — schreiben die H. N. — ist dieser Tage das weit und breit bekannte Wirthschafts-Local "Heuss Hof" in Eimsbüttel mit den dazu gehörenden Ländereien für 230,000 ℳ Spec. Bco. an einen Kieler verkauft. Man fürchtet, daß dieses so herrliche Local zum Zwecke der Speculation in Bauplätze "abgeschlachtet", d. h. rasirt und parcellirt werden wird.

In Bahrenfeld brannte am Sonntag-Nachmittag ein von drei Familien bewohntes Haus nieder. Einer der Einwohner ist Schlachter und beschäftigt sich namentlich mit Räucherei. Die in Bahrenfeld in Quartier liegenden österreichischen Soldaten haben beim Retten und Löschen ausgezeichnete Dienste geleistet. Auch mehrere Hamburger Sprützen waren auf der Brandstätte anwesend. Die benachbarten Häuser, deren Strohdächer theilweise mit Schnee belegt waren, wurden glücklicher Weise trotz der starken Gluth vom Feuer verschont. Die Ursache des Brandes ist nicht zu ermitteln gewesen.

Das Gewitter, welches sich am Sonntage, gegen 7 Uhr Abends, mit Hagelschlag und Schneegestöber auch über Altona und Umgegend entlud, hat in Eimsbüttel eingeschlagen, doch war es glücklicher Weise ein sog. kalter Schlag, der durch einen Schornstein den Weg in die Küche nahm, den Heerd spaltete und in die Erde fuhr, ohne die in der Küche beschäftigte Hausfrau, welche vor Schrecken betäubt niedersank, zu beschädigen.

Das Eis der Elbe ist nur noch mit Handschlitten zu passiren, doch ist die Passage nach Harburg bei Umgebung einiger schwachen Stellen noch sicher. Am Montage kam nur ein mit einem Pferde bespannter Marktschlitten nach Altona. Die Eisbrücke am Fischmarkte daselbst ist für Fuhrwerk gesperrt. Wie die B.-H. Z. erfährt, sollen bereits am Sonnabend acht Eisböte mit Spreng-Apparaten von Hamburg elbabwärts gegangen seyn, auch das in Glückstadt angekommene Hamburg-Amerikanische Post-Dampfschiff "Borussia" Ordre erhalten haben, das Eis, wenn möglich, zu durchbrechen.

(B. H.) Dampfboot "Neuwerk" ging gestern Vormittag, mit Lootsen für die Loots-Galliot am Bord, von Cuxhaven aus, konnte jedoch nicht durch das Treibeis dringen und kehrte wieder in den Hafen zurück.

Bei Brunshausen schwerer Eisgang.

Cuxhaven, den 21 Febr., Vorm. Dampfboot "Assecuradeur" versuchte gestern Abend das amerikan. Schiff "B. S. Kimball" in den Hafen einzuschleppen, wurde jedoch vom Sturm und schweren Treibeis sehr behindert, und kehrte in den Hafen zurück.

"B. S. Kimball" ist bis Groden hinauf getrieben und liegt dort vor Anker, stark vom Eise besetzt.

× In der vorigen Nacht hatten wir wieder Schneegestöber. Die Kälte hob sich in der Stadt bis auf 5°. Heute blieb die Luft, bei lebhaftem WNW.-Wind, Vormittags bedeckt, Nachmittags wurde sie ganz heiter. Mittags ermäßigte sich der Frost im Schatten auf 2°. Im Freien war heute auf viel befahrenen Wegen wieder eine schöne Schlittenbahn. Unsere Staats-Dampffähre am Grasbrook ist fortwährend im Gange; auch die Dampffähre bei Harburg war heute wieder in Thätigkeit. 10 Uhr Abends sternheller Himmel, in der Stadt 4° Kälte.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Hr. O. Helm mit Frl. M. v. Aspern. Hr. F. Geertz mit Frl. W. Kuhlmann. Hr. P. Sieck mit Frl. J. Schecker (Altona).

Verheirathet: Hr. F. Giffey mit Frl. H. Feßmann. Hr. F. Köppen mit Frl. S. Hagemann. Hr. J. S. P. Ammon mit der verw. Frau Spanner, geb. Schulze.

Geboren: Ein Sohn: Hrn. G. G. H. Wittrock und Frau, geb. Sievers. Hrn. C. Graff jun. und Frau, geb. Berger. Hrn. M. Mühle. Hrn. H. v. d. Porten. Hrn. A. R. Gaebler und Frau, geb. Pries (Burgfelde). Hrn. C. v. Duhn und Frau, geb. Froh (Altona). — Eine Tochter: Hrn. C. Lutter und Frau, geb. Pitzing. Hrn. H. Wolff und Frau, geb. Wencke. Hrn. C. F. A. Gefcken und Frau, geb. Lexow. Hrn. L. Munckel und Frau, geb. Penckow. Mad. F. Vogel, geb. Bromberg. Hrn. C. Führing und Frau, geb. Nebler (St. Pauli). Mad. E. Gyrsting, geb. Frantz (St. Pauli).

Gestorben: Wwe. D. Behrens, geb. Joseph, im 103ten Jahre. Frau A. D. C. Goedecke, geb. Seelhorst, im 65sten Jahre. Wwe. S. Wolff, geb. Sussmann, im 96sten Jahre. Frau E. Kriebitzsch, geb. Rudolphi (St. Pauli). Wwe. B. Mendel, geb. Popert, im 58sten Jahre (Altona).

Einsatz der Häuser, Plätze und deren Verkaufspreis.

Den 21. Februar. Augustin Möhrle Erbe, belegen bei den Pumpen. Eingesetzt zu Spec. ℳ 10,000. Unverkauft.

Dato: Joseph Wilhelm Maißer rectius Meißer Fläche Landes, bezeichnet mit C. 48 und A. 35 a. und 2 Scheffel 120 []Ruthen groß, mit daselbst befindlichem, aus einem Wohnhause nebst Fabrikgebäude bestehenden Gebäude, belegen in groß Borstel, auf Mottendorf, an der Chaussee. Eingesetzt zu Crt. ℳ 27,900 und Spec. ℳ 62,000, außer 20 ℳ Crt. jährl. Rente und Grundhauer, mit 600 ℳ Spec. zu lösen. Unverkauft.

Dato: Theodor Carl Müller Platz, bezeichnet mit No. 39, jetzt 60 5/16 []Ruthen groß, mit darauf stehendem Wohngebäude, belegen in Harvestehude, an der alten Rabenstraße. Eingesetzt zu Sp. ℳ 70,000. Unverkauft.

Dato: Edward Roß und Adolph Wilhelm Reichardt Platz sub No. 16, der Angabe nach 20 Fuß breit und 60 Fuß 3 Zoll tief, mit darauf stehendem Gebäude, belegen in der ersten Feblandtstraße, Nordseite. Verkauft an Nicolaus Ludwig von der Meden für Sp. ℳ 15,050, außer 40 ℳ Crt. jährl. Rente.

Dato: Moritz Hirsch Magnus vig. contr. aerar. Platz mit darauf stehendem Gebäude, belegen bei den Hütten, am Fuße des Walls. Heruntergesetzt bis Sp. ℳ 30,000, außer 30 ℳ Crt. jährl. Grundhauer. Unverkauft.

Dato: Adolph Johann Jacob Stern Platz, bezeichnet mit No. 3 A. und 25 0/16 []Ruthen groß, mit darauf befindlichem, zu zwei Häusern eingerichteten Wohngebäude, belegen in Eimsbüttel, am Eppendorfer Wege. Verkauft an Samuel Polack für Bco. ℳ 16,100.

Angekommene Fremde.

Hotel Bavière. Die HH. A. Ehlers, Apoth., v. Moorburg; Kraemer u. Seligmann, v. Berlin; S. Liebrecht, v. Breslau, u. Freund, v. Waren, Kaufl.

Hotel Belvedère. Graf v. Oeynhausen n. Frau, v. Brebisdorff; die HH. v. Kutschenbach, Major, a. Oesterreich; v. Wardes, Rittergutsbes., a. Pommern; Liebing, v. Königsberg, u. A. Polle, v. Paris, Kaufl.; H. Naundorf, Fabrik., a. Sachsen.

Hotel de Russie. Baron v. Huber, Gutsbes., v. Cöthen; Baron v. d. Linden, v. Köln; die HH. v. Kloppenburg, Büreau-Chef, v. Dresden; L. Kröting, Fabrikbes., n. Frau, a. Holstein; H. Nettkamp, Güter-Intendant, v. Temeswar; Rowitz, v. hier, A. Neumann, v. Berlin, G. W. Reimers, v. Stade, G. W. Carlson, v. Stockholm, u. Schlochbauer, v. Schwerin, Kaufl.

Victoria-Hotel. Die HH. Consul Lütken, v. Kiel; J. Rosali u. J. Schupp, v. Paris; Schramm, Kfm., v. Helsingfors; Fräul. M. Schröder, v. Flensburg.

Hotel zum Weidenhof. Die HH. A. C. Jungjohann, v. Kiel, Stüve, v. Oldesloe, Ehrmann, v. Wiesbaden, u. Berger, v. Wandsbeck, Kaufl.

Zingg's Hotel. Die HH. Consul Hirschbach, u. Seligmann u. Schmetzer, Kaufl., v. Newyork; Lehrfeld, v. Dessau, Zennig, v. Paris, Widmayer, v. Ronsdorf, Kammrath, v. Waldenburg, Rosenberg u. Frahm, v. Kassel, H. Köhne, v. Winsen, C. Abel, v. Frankfurt, C. Stockhardt u. L. Beadbeater, v. Chicago, C. Grube u. Mersmann, v. St. Louis, Kiferstein, v. Dewenport, Stubbendorf, v. hier, Lindenstruth u. Gebr. Kahlo, v. Hannover, Kälberfaß, v. Magdeburg, L. Lebach, v. Schwerin, Nasser, v. Belgard, A. Dahlmann, Kadlin u. S. Aschner, v. Berlin, Pahl, v. Landshut, u. Pferdmengs, v. Winsen, Kaufl.

See-Berichte.

Norden, den 21. Februar. (B.-H.) Die "Amalie", Capt. de Wall, mit Holz von Norwegen nach Norden, ist gestern auf Norderney gestrandet. Mannschaft gerettet.

Messina, den 11. Februar. Die Brigg "Hannah", Capt. Richards, welche in Terranova nach einem Continental-Hafen ladete, ist dort in den letzten Stürmen gestrandet. Dieselbe wird hoffentlich leicht wieder abzubringen seyn.

London, den 17. Februar. Das am 27. Jan. von Bombay in Suez angekommene Dampfschiff "Rangoon" hat unterwegs einen Unfall gehabt, indem am 18. Jan. eine Explosion von Schießpulver am Bord stattfand, wodurch der Cajüts-Salon beschädigt und eine Frau und ein Kind leider getödtet wurden. Später fand man, daß auch die Ladung (Baumwolle) in Brand gerathen war, doch wurde das Feuer bald gelöscht und konnte das Schiff ohne Aufenthalt die Reise fortsetzen.

Hamburg, den 21. Februar.

Geld-Cours.

D.Mk. à 1/888 Feingeh. in Bc.	
Gold al Marco in Barren v. u. über 985/1000 f.	422½ ℳ
Gold al M. in Sort.	423 "
Fein Silber	27 ℳ 12 ß
Die Mark Brutto in Banco	
Piaster, Säulen-	25 ℳ 4 ß
do. Mexican.	24 " 14 "
Kronen 18 ℳ 3¼ ß	vollw., das St. in Bco.
Louis- u. Fr. d'or 10 ℳ 14¼ ß	
Duc., n. Holl. 99¾	
do. Hmb. u. div. v. 979/1000 à 985/1000 99⅝	
ℳ Ct. für 100 ℳ Bco.	
Hamb. 4 u. 8 ß-St.	126⅝
Hamb. u. Lüb. ß-St.	126⅝
Lübisch grob Cour.	126⅝
Thaler für 300 ℳ Bco.	
Dän. ²⁄₁ Rthl. (Spec.)	202
do. ¹⁄₁ Rthl.	202¼
Thlr. n. d. 14 ℛ- resp. 30 ℛ-Fuss	153
⅙- u. ⅓-Thlr. n. d. 14 ℛ resp. 30 ℛ-F.	153¼
Das Stück in Courant.	
Kronen	23 ℳ 3⅜ ß
Louis-u. Frd'or	13 " 14⅛ "
Duc., neue Holl.	7 " 15 3/16 "
do. Hamb. &c.	7 " 15 "
pCt. schl. als Bco.	
Louis- u. Fried.d'or	37¾
pCt. für 100 ℳ Bco.	
Thaler nach d. 14 ℛ- resp. 30 ℛ-F. à 40 ß Ct.	127½

Wechsel-Cours.

Pr. 100 ℳ Banco.			
Paris	191⅛	Fr.	3 Mt. d.
do.	189¾	"	k. S.
Bordeaux	191¾	"	3 Mt. d.
Antwerp.	191½	"	3 Mt. d.
do.	189¼	"	k. S.
Genua	192¾	"	3 Mt. d.
Livorno	192¾	"	3 Mt. d.
St. Petersb.	27 ß B. p. R. Silb.		3 Mt. d.
Lond.	13 ℳ 2½ Bc.		3 Mt. d. p. £
do.	13 " 4½ do.		k. S. p. £
Madrid	40¾	ß Bco. pr. pes. fuerte de 20 real. de vellon	3 Mt. d.
Cadix	41		3 Mt. d.
Bilbao	41		3 Mt. d.
Lissab.	45¼	ß Bco. p. MR.	3 Mt. d.
Porto	45¼		3 Mt. d.
Pr. 40 ℳ Banco.			
Amst.	35 85	fl. H.C.	3 Mt. d.
do.	35,50		k. S.
Pr. 100 ℳ Banco.			
Frkf. a.M.	fl. südd. Währ.	90½	2 Mt. do.
Augsburg		90½	2 Mt. do.
Prag	fl. öster. Währ.	86.62	2 Mt. do.
Wien		86 37	2 Mt. do.
Triest		86,62	2 Mt. do.
Pr. 300 ℳ Banco.			
Bresl.	ℛ 30 ℛ F. in ⅙ à ⅓	155⅛	2 Mt. d.
Berl.		154⅞	2 Mt. d.
Leipz.	ℛ 30 ℛ F.	155⅛	2 Mt. d.
Bremen	ℛ Gold	141	2 Mt. d.
Copenh.	ℛ R.M.	—	k. S.

Coursmäßiger Werth fremder Münzen.

Geldsorten.	Banco. ℳ	ß	Thaler n. d. 14 ℛ F. à 40 ß (127½) ℛ	ß	Dän. R.-M. 202½ ℛ = 300 ℳ Bco. ℛ	ß
Sovereigns	13	4	16	14½	8	89
1 ß Sterling	—	10⅞	—	13 7/16	—	43
Silberrubel	2	1¾	2	10½	1	38
Francs	—	8½	—	10¾	—	34
5 Francs-St.	2	10½	3	5¼	1	74
20 " "	10	8½	13	6¾	7	10
Russ. Halb-Imperial	10	12½	13	11¾	7	25
Kronen	18	3¼	23	3¾	12	26
Louisd'or (37½)	10	14½	13	14 5/16	7	32½
Ducaten, holländ.	6	3¾	7	15 5/8	4	19½
" hamb.	6	3⅜	7	15	4	19
Thaler Pr. Crt. (153)	1	15⅜	2	8	1	30½
Frankf. Gld., 24 fl-Fuß	1	—	1	6½	—	71
Nrdam. Eagle (5 Dll.)	13	9	17	4½	9	13
Piaster (Säulen)	2	13¼	3	11⅞	1	94
do. Südamerikan.	2	15¾	3	11⅜	1	93
Species (126½)	2	15½	3	12⅜	2	—

Cours der Cassenscheine.

Preußische	℘r 300 ℳ Bco.	153¼ a 153½ ℛ Pr.Ct.
do. kleine		153 "
Sächsische		153¼ a 153½ "
Rostocker		153¼ a 153⅜ "
Holsteinische		— ℛ R.-M.
Dän. Banknoten		201⅞ a 202¼ "
Wiener do.	℘r 100 ℳ Bco.	85 a 86 fl
Russ. do.	℘r Rubel	27¾ a 27⅞ ß Bco.
Engl. do.	℘r £	13 ℳ 4¾ a 5⅜ ß Bco.
Schwed. Zettel	℘r Rigsdaler	17¼ a 17⅜ ß Bco.

Hamburg, den 21 Februar. Fr. Arnstedt.

Cours der Staatspapiere und Actien.

Hamburg, den 21 Febr. (Am Schluß der Börse.)

Staats-Papiere.			Briefe.	Geld.
Hamb.	3½ %	Feuerk.-Staats-Anl. v. 1842	—	94
Lübecker	4 "	Staats-Anleihe v. 1860	100	—
Bremer	4½ "	do. do.	101	—
Mecklenburgische	3½ %	Anleihe	93	—
Russische	3 %	Englische Anleihe	51¼	51
"	5 "	" "	—	—
"	5 "	Hamburger Cert.	67	—
"	5 "	Anleihe v. 1862	83	82½
"	5 "	do. v. 1864	84	83½
Finländ.	4½ "	do.	83½	—
"	4½ "	Pfandbriefe v. 1865	81¾	81¾
"	5 "	Stieglitz Anleihe von 1855	81	—
"	5 "	Engl. Anl. v. 1864	82	—
Oesterr.	5 "	National-Anleihe	69½	69¼
"	5 "	Silber-Anleihe v. 1864	74	—
"	5 "	Boden-Credit-Pfandbriefe	85½	—
Preuß.	4½ "	Anleihe v. 1854—59	100½	100½
Schwed.	4 "	Bergw.-Hyp.-Cassen-Anl.	91	—
"	4½ "	Reichs-Hypth.-Pfandbriefe	90½	—
"	4½ "	Eisenb.-Anl. v. 1853 (C. 150)	91	91
"	4 "	Ostgoth. Güter-Hyp.-Obl.	—	—
"	4 "	Schonensche (Lund) Anl.	84	—
"	6 "	Temporaire Anleihe	99¼	99
Norweg.	4½ "	Anleihe von 1858	96	95¼
"	4½ "	do. von 1863	95¾	95½
"	4½ "	Reichs-Hypoth.-Bank-Obl.	94	—
"	4 "	Hypothek-Bank-Obligation	90½	—
"	4 "	Anleihe	98	—
Span.	3 "	inländische Anleihe	—	—
	2½ "	Anleihe	—	—
Mexican.	3 "	Anleihe incl. Coupons	—	—
Amerik.	6 "	Anleihe ℘r 1882	49¼	49
Lotterie-Anleihen.				
Hamburger Staats-Prämien-Obligationen			—	—
Lübecker	3½ %	Prämien-Anleihe	101	100¾
Oesterr.	5 "	500 fl-Loose	82⅝	82½
"		Loose von 1864	—	—
Russische	5 "	Prämien-Loose	80	79¾
Eisenbahn-Actien.				
Berlin-Hamburger			—	—
Köln-Mindener			—	—
Oesterreichisch-Französische Staatsbahn			437½	435
Friedrich Wilhelms Nordbahn			77¼	77
Rheinische			109½	109¼
Bergisch-Märkische			—	—
Böhmische Westbahn			—	—
Mecklenburger			76¾	—
Altona-Kieler			133	—
Altona-Kieler Interims-Actien			119	119
Bank- und Creditbank-Actien.				
Vereinsbank zu Hamburg			107½	107¼
Norddeutsche Bank zu Hamburg			115⅛	115
Oesterr. Creditbank (C. 75) ex Super-Div.			83⅝	83¼
Prioritäts-Eisenbahn-Actien.				
Hamburg-Amerikan. Dampfschifffahrt	6 %		104	104
Hamburg-Bergedorfer	4 %		100	—
Berlin-Hamburger	4 "	1ste Emission	98½	—
Altona-Kieler	4 "		96¾	—
Berlin-Stettiner	4 "	2te Emission	—	—
Köln-Mindener	5 "	2te Emission	101½	—
" "	4 "	4te Emission	89	—
Rhein-Nahe	4½ "		98	—
Magdeb.-Wittenberge	4½ "		—	—
Magdeburg-Halberst.	4 "	Renten-Obl.	70½	70
Mecklenburger	4 "		100	—
Oesterreichisch-Französische Staats-			248	246

Die Börse war sehr geschäftslos. Course schlossen fest. Disconto 2¾ a 3 %. L. Hirschfeldt.

Telegraphische Cours-Berichte der B.-H.

Berlin, den 21 Februar. Oesterr. Credit-Bank 85, do. National-Anl. 70⅞, do. Loose v. 1860 84¼, Neue russ. Prämien-Anleihe 85⅝. Eisenbahn-Actien: österr.-franz. Staatsb. 119¾, Berlin-Hamburger 145½, Mecklenb. 78⅛, Gallizier —, Köln-Minden 200, Rheinische 111¾, Friedrich-Wilhelm Nordbahn 78¼, Bergisch-Märkische 136¼.

Oesterr. Effecten etwas niedriger.

London, den 21 Februar. Consl. 89 3/16. Span. 2½ % 40½. Mexican. neue 3 % 26¾. Sardin. 5 % 78 a 80. Russ. 5 % 91 a 92, neue do. v. 1862 89 a 90. Süd-österr. u. Lomb.-Venet. Eisenb. 20 £. Türk. Consol. 51½. Anglo-Austr. Bank (6 £ eingezahlt) 1⅜ £ Pr.

Paris, den 20 Februar. 4½ % Rente —,—, 3 % do. 67. 40, Span. inländ. 3 % 41¾, do. 2½ % 40½. Oesterr. Creditbank Act. —, do. Staatsbahn 445,—. Lombard. Eisenbahn 548. 75. Crédit-mobilier 963. 75.

Paris, den 21 Februar, Mittags. Die 3 % Rente eröffnete zu 67. 40.

Amsterdam, den 21 Februar. Integr. 62¼. 5 % Metall. 59½, neue do. 80, 2½ % do. 30 1/16, österr. National-Anl. 65¼, do. neueste Silber-Anleihe 69, Span. 2½ % 41⅛, do. 3 % 42¼. Mex. 3 % 26. Ver. St. 6 % ℘r 1882 53 13/16. Russ. 5 % v. 1864 87⅜, do. v. 1855 (Stieglitz) 80¾.

Wien, den 21 Febr. 5 % Metall. 72. 25, 4½ % do. —.—, Bank-Actien 806, Creditbank-Actien 189. 40, Nordbahn —.—, böhm. Westbahn 162. 75, lombard. Eisenbahn 247. —, Gallizier 224. 25, Loose von 1860 91. 05, österr. Credit-Loose 128. —, österr. Staatsbahn 200. 30, österr. National-Anleihe 79. 10.

Frankfurt, den 21 Febr. Oesterr. Loose v. 1854 75½, do. v. 1860 84, do. Staatsbahn —, Elisabethbahn 117½, böhm. Westbahn —, österr. National-Anl. 68¾, do. Creditbank-Actien 197, Span. 3 % —, do. 2½ % —. Kurhess. Loose —. 6% Ver. St.-Anl. ℘r 1882 53⅞. Finländ. Anl. —.

Hamburger Getreidemarkt.

Hamburg, den 21. Februar.

in loco (℘r Last in Thlr. Crt. a 3 ℳ mit 127 % zu Bco.)

Weizen (℘r 5400 ℔ Br.) loco ruhig, auf Lieferung wenig beachtet. In loco kamen ca. 50 Last zu Geide: 124 25—127℔ Mecklenb. zu 109—114½ ℛ, 125 26℔ Märk. zu 120 ℛ, 128 und 129℔ Strelitzer zu 121 und 125 ℛ, und bleibt zu haben: alter Warener, Braunschw. und Pommerscher 128/29—131℔ zu 128 132 ℛ, neuer Elber und Holst. 118—126/27℔ zu 94—114 ℛ, Mecklenb. 120—126℔ zu 98—116 ℛ, feiner Mecklenb. 127 bis 130℔ zu 120—126 ℛ, Saal 124—126℔ zu 125—127 ℛ, Märk. 126℔ zu 122 ℛ, Braunschw. 127℔ zu 122 ℛ; auf Abladung nach wieder hergestellter Schifffahrt Märk. 125—126℔ zu 118 ℛ, Warener 125—128℔ zu 120—124 ℛ, Saal 126—128℔ zu 122 a 124 ℛ, Schles. 125/26℔ zu 120 ℛ, Oberländer 127℔ zu 119 ℛ.

Roggen (℘r 5100℔ Br.) preishaltend, Mecklenb. 123/24, 124/25, 126℔ zu 78, 79, 80 ℛ begeben und 120—128℔ zu 76—82 ℛ, Dänischer 122—124/25℔ zu 77—78 ℛ angeboten; auf Abladung ist Märk. 120—121℔ zu 80—82 ℛ, Mecklenb. 122—124℔ zu 81—83 ℛ erlassen.

Gerste ruhig, Bahn-Lieferung ist Saale 107/8℔ zu 92 ℛ, Chevalier 110/12℔ zu 95—100 ℛ ℘r 4800℔ angeboten, so wie auf Lieferung ℘r Kahn Saale 107—110℔ zu 72—80 ℛ, Chevalier 109—111℔ zu 86 bis 92 ℛ Maaße, Holst. 109 10—115℔ zu 71—74 ℛ, Mecklenb. 104/5℔ zu 73 ℛ ℘r 4800℔.

Hafer (℘r 3600℔ Br.) ruhig, Mecklenb. zu 57 bis 60 ℛ, Elber zu 56 a 57 ℛ am Markt.

Bohnen (℘r 5520℔ Br.) wenig Handel, 92—98 ℛ zu notiren.

Erbsen (℘r 5600℔ Br.) still, Futter- zu 92—96 ℛ, grüne und gelbe Koch- zu 98—105 ℛ angeboten.

Wicken (℘r 5600℔ Br.) fest, kleine zu 125—135 ℛ angeboten, mittel zu 135 ℛ, große nach Qualität zu 135—174 ℛ begeben.

Buchweizen (℘r 4800℔ Br.) still, 112—116℔ 84—90 ℛ zu notiren.

Rappsaat (℘r 4800℔ Br.) ruhig, Holsteinisches zu 160—166 ℛ Bco. käuflich.

Rübsen (℘r 4800℔ Br.) ruhig, Mecklenburger und Holstein. zu 160—162 ℛ Bco. zu notiren.

Ab auswärtigen Häfen (in Thaler Bco. a 3 ℳ) ℘r gemessene Last.

Weizen flau, ℘r Frühjahr wird ab Febmarn 127/28℔ zu 86 ℛ, ab den Inseln 125/26—127/28℔ gedarrt zu 80—84 ℛ und 127/28℔ ab Pommern zu 86—88 ℛ erlassen.

Roggen theils niedriger, ℘r Frühjahr 80℔ ab Königsberg und Danzig auf 53 ℛ, ab Dänemark 120/21—125℔ auf 52 a 56 ℛ, hart gedarrt 124—127℔ auf 59—61 ℛ gehalten, aber ohne Käufer.

Gerste stille, 112—113/14℔ ged. ab Dänemark zu 50—52 ℛ, und 110-115℔ frische ab den Inseln zu 46—51 ℛ, so wie ged. 112℔ ℘r Frühjahr zu 50 ℛ und 112—115℔ ungedarrte zu 48—52 ℛ offerirt.

Hafer matt, ℘r Frühjahr 83—87℔ gedarrt ab Dänemark zu 38—42 ℛ, 86 87, 87/89℔ schwarzer ab Ost-Schweden zu 40—42 ℛ und 83 84℔ gedarrt ab Schonen und West-Schweden zu 39 ℛ angeboten.

Bohnen ohne Anstellung.

Rappsaat flau, ab der Ostküste und ab der Eider ℘r Frühjahr zu 160—166 ℛ ℘r 4800℔ angeboten.

Rübsen ohne Anstellung.

Stettin, den 20 Februar. (Tel. Dep. der Nat.-Z.) Weizen flau, Febr. 52 Br., Frühj. 53—52½ bez., Mai-Juni 54 Br. Roggen matt, Febr. 33½ bez., Frühj. 33¼—33⅛ bez., Mai-Juni 33¾ bez. Rüböl schwach behauptet, loco 11¾ Br., Febr. 11½ G., April-Mai 11⅔ Br. Spiritus unverändert, loco 12 13/24 bez., Febr. 12 13/24 G., April-Mai 13 G., Mai-Juni 13⅓ Br.

Breslau, den 20 Februar. (Tel. Dep. des St.-Anz.) **Spiritus** ℘r 8000 % Tralles 12 7/12 ℛ bez., 12 5/12 ℛ G., **Weizen**, weißer 52—73, gelber 52—67 Sgr. **Roggen** 38—41 Sgr. **Gerste** 30—36 Sgr. **Hafer** 24—28 Sgr.

Anzeigen.

Dritte und letzte Bekanntmachung.

Extract.

Dingliche nicht protocollirte Ansprüche und Forderungen an den dem Herrn Carl von Destinon auf Horst gehörigen und von ihm verkauften Meierhof Ludwigslust c p. sind bei Vermeidung des Ausschlusses und Verlustes derselben binnen 12 Wochen, von der letzten Bekanntmachung dieses Proclams angerechnet, bei der unterzeichneten Gerichtshalterschaft ordnungsmäßig anzumelden.

Preetz, in der Gerichtshalterschaft des adeligen Guts Bundhorst, den 6. Februar 1865. Rheder.

Evictions-Proclam.

Dritte und letzte Bekanntmachung.

Da die Wittwe des verstorbenen Bürgers und Schiffscapitains Ahrend Andersen, Anne Marie Margarethe, geb. Gröndal, ihr in der gr. Straße in hiesiger Stadt unter No. 458 belegenes Gewese nebst Garten und anderem Zubehör an den Bürger und Kornhändler Anders Roose hieselbst verkauft hat und sie, um den letzteren gegen alle hypothekarische oder sonstige Ansprüche zu sichern, die Erlassung eines Proclams beantragt hat; so werden von uns, Bürgermeister und Rath der Stadt Hadersleben, Alle, welche hypothekarische oder etwanige sonstige nicht protocollirte Ansprüche an gedachtes Grundstück zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, sich damit binnen 12 Wochen, vom Tage der letzten Bekanntmachung dieses Proclams angerechnet, im hiesigen Stadtsecretariate, bei Vermeidung der Ausschließung, zu melden, unter Procuraturbestellung, in so fern sie Auswärtige sind.

Hadersleben, den 4. Februar 1865.

Bürgermeister und Rath.

Hansen, const.

Holzverkauf im Pinneberger Forstdistrict.

A. Am Montag, den 27. Februar d. J.:

1) Im Gehege Hasedorn:
9 Haufen Buchen-Stangenholz,
216 " do. Buschholz.

2) Im Gehege Herrenkoppel:
ca. 50 Stück Kiefern- und Lerchen-Sparren,
ca. 300 " do. " do. Latten.

3) Im Gehege Bilsener Wohld:
ca. 150 Stück Lerchen-Latten und Recke.

Versammlung Morgens 10 Uhr bei dem Gevollmächtigten J. P. von Pein in Renzel.

B. Am Donnerstag, den 2. März d. J.:

1) Im Gehege Grotheide:
1175 Stück Kiefern-Latten,
350 " do. Recke,
81 Haufen do. Buschholz.

2) Im Gehege Tangstedtermoor:
ca. 300 Haufen Birken-Buschholz.

Versammlung Morgens 10 Uhr bei dem Eingesessenen Hesebeck in Haslohforth.

Pinneberg und Quickborn, den 17. Februar 1865.

B. Hansen. J. J. von Pein.

Compagnon gesucht

mit ca. **150,000** Mark Bco. Einschuß zur **Ausbeute eines rentablen Steinkohlen-Bergwerks.** Das Capital ist als einzige und erste Hypothek sicher zu stellen. Fr. Offerten sub N. R 686 an Haasenstein & Vogler in Hamburg.

Ein Hausbesitzer beabsichtigt in Berlin in feinster Gegend und in unmittelbarer Nähe der Kammern, wo noch kein Hotel besteht, sein Haus als solches einzurichten, und sucht einen bewährten Oberkellner, mit angemessenen Mitteln versehen, oder einen andern geeigneten Unternehmer als Pächter. Meldungen werden unter folgender Adresse portofrei erbeten: An das Bank-Comptoir in Berlin, Köthnerstr. No. 8 und 9, parterre.

Nach London:

Die Dampfschiffe der **General Steam Navigation Company:**

"Stork", Capt. R. W. Wilson.

"Hamburg", Capt. J. B. Randall.

Nähere Nachricht ertheilen nur **Geo. Delaval & W. Pott,** bei dem alten Waisenhause No. 1.

Plan

der vom Staate garantirten

248sten Hamburger Stadt-Lotterie

von 36,500 Loosen und 19,600 Gewinnen.

Erste Classe. Einlage 5 ℳ incl. Schreibgeld. Ziehung den 5 April 1865.	Zweite Classe. Einlage 10 ℳ incl. Schreibgeld. Ziehung den 3. u. 4. Mai.	Dritte Classe. Einlage 15 ℳ incl. Schreibgeld. Ziehung den 24. und 26. Mai.	Vierte Classe. Einlage 15 ℳ incl. Schreibgeld. Ziehung d. 14. Juni.	Fünfte Classe. Einlage 15 ℳ incl. Schreibgeld. Ziehung den 5. Juli.	Sechste Classe. Einlage 17 ℳ 8 ß incl. Schreibgeld. Ziehung den 26. Juli.
1 Gew. à ℳ 10000	1 Gew. à ℳ 10000	1 Gew. à ℳ 10000	1 Gew. à ℳ 10000	1 Gew. à ℳ 10000	1 Gew. à ℳ 10000
1 " à " 3000	1 " à " 3000	1 " à " 3000	1 " à " 3000	1 " à " 3000	1 " à " 3000
1 " à " 1500	1 " à " 1500	1 " à " 1500	1 " à " 1500	1 " à " 1500	1 " à " 1500
1 " à " 1200	1 " à " 1200	1 " à " 1200	1 " à " 1200	1 " à " 1200	1 " à " 1200
1 " à " 1000	1 " à " 1000	1 " à " 1000	1 " à " 1000	1 " à " 1000	1 " à " 1000
1 " à " 500	1 " à " 500	1 " à " 500	1 " à " 500	1 " à " 500	1 " à " 500
1 " à " 300	1 " à " 300	1 " à " 300	1 " à " 300	1 " à " 300	1 " à " 300
1 " à " 200	1 " à " 200	1 " à " 200	1 " à " 200	1 " à " 200	1 " à " 200
5 " à 50 ℳ " 250	5 " à 50 ℳ " 250	5 " à 50 ℳ " 250	5 " à 50 ℳ " 250	5 " à 50 ℳ " 250	5 " à 50 ℳ " 250
8 " à 25 " " 200	8 " à 25 " " 200	8 " à 25 " " 200	8 " à 25 " " 200	10 " à 30 " " 300	10 " à 30 " " 300
13 " à 10 " " 130	15 " à 10 " " 150	15 " à 10 " " 150	15 " à 10 " " 150	15 " à 10 " " 150	15 " à 10 " " 150
1466 " à 5 " " 7330	2964 " à 5 " " 14820	2764 " à 5 " " 13820	964 " à 5 " " 4820	962 " à 5 " " 4810	962 " à 5 " " 4810
1500 Gew. . ℳ 25610	3000 Gew. . ℳ 33120	2800 Gew. . ℳ 32120	1000 Gew. . ℳ 23120	1000 Gew. . ℳ 23210	1000 Gew. . ℳ 23210
1500 Freiloose 2ter Classe à 15 ℳ . . . ℳ 22500	3000 Freiloose 3ter Classe à 30 ℳ . . . " 90000	2800 Freiloose 4ter Classe à 45 ℳ . . . " 126000	1000 Freiloose 5ter Classe à 60 ℳ . . . " 60000	1000 Freiloose 6ter Classe à 77 ℳ 8 ß . . " 77500	1000 Freiloose 7ter Classe à 85 ℳ . . . " 85000
ℳ 48110	ℳ 123120	ℳ 158120	ℳ 83120	ℳ 100710	ℳ 108210

Siebente Classe.

Einlage 7 ℳ 8 ß inclusive Schreibgeld.

Ziehungs-Anfang den 16. August, Ende den 30. August.

Der größte Gewinn ist im glücklichsten Fall ℳ **200,000**

Prämie	1 à	100,000 ℳ	100,000
Gew.	1 à	100,000 "	100,000
"	1 à	50,000 "	50,000
"	1 à	30,000 "	30,000
"	1 à	20,000 "	20,000
"	1 à	15,000 "	15,000
"	1 à	10,000 "	10,000
"	2 à	8000 "	16,000
"	2 à	6000 "	12,000
"	4 à	5000 "	20,000
"	4 à	4000 "	16,000
"	12 à	3000 "	36,000
"	50 à	2000 "	100,000
"	100 à	1000 "	100,000
"	100 à	500 "	50,000
"	100 à	200 "	20,000
8920 à 92 ℳ und Freil.			865,240
9300 Gew. u. 1 Pr.			1,560,240
16,900 Freiloose à 5 ℳ			84,500
Decimation der Freiloose			65,570
			ℳ 1,710,310

BILANCE.

Einnahme.

36,500 Loose	1ster Classe	à 4 ℳ — ß	excl. Schreibg.	ℳ 146,000
35,000 "	2ter "	à 9 " — "	" "	" 315,000
32,000 "	3ter "	à 14 " — "	" "	" 448,000
29,200 "	4ter "	à 14 " — "	" "	" 408,800
28,200 "	5ter "	à 14 " — "	" "	" 394,800
27,200 "	6ter "	à 16 " 8 "	" "	" 448,800
26,200 "	7ter "	à 6 " 8 "	" "	" 170,300
				ℳ 2,331,700

Ausgabe.

1500	Gewinne und Freiloose 1ster Classe	ℳ 48,110
3800	" " " 2ter "	" 123,120
2800	" " " 3ter "	" 158,120
1000	" " " 4ter "	" 83,120
1000	" " " 5ter "	" 100,710
1000	" " " 6ter "	" 108,210
9300	" 1 Präm. u. " 7ter "	" 1,710,310
19600	Gewinne, 1 Prämie und Freiloose	ℳ 2,331,700

Der Hauptdebit dieser **vom Staate garantirten Lotterie,** so wie die alleinige Befugniß zum Theilen von Loosen, ist von der Finanz-Deputation an **H. D. Bartels Wwe., Rolffsen Wwe. & Comp., J. H. de la Camp jr., J. G. Watty Wwe. & Sohn** und **Haupt & Voges** hieselbst übertragen, bei welchen ganze und getheilte, mit ihren Namens-Unterschriften und nebenstehendem Stempel versehene Loose, ohne welche kein Loos gültig ist, in Collection zu erhalten sind.

Bei Kaufloosen späterer Classen sind die Einsätze der vorhergehenden nachzuzahlen; es kostet daher ein Loos zur zweiten Classe 15 ℳ, zur dritten Classe 30 ℳ, zur vierten Classe 45 ℳ, zur fünften Classe 60 ℳ, zur sechsten Classe 77 ℳ 8 ß und zur siebenten Classe 85 ℳ.

Auswärtige Collecteure, welche zur vorstehenden Lotterie einen Debit zu übernehmen wünschen, wollen sich gefälligst an die obigen Unternehmer wenden, um die Bedingungen zu erfahren, unter welchen ihnen Loose überlassen werden können.

Hamburg, im Februar 1865.

Depôt von **Drescher & Fischer's**

Mainzer Rettig-Bonbons

bei **J. Helmerdinger,** Neuenwall No 34.

Concessionirte Privat-Entbindungs-Anstalt.

In dem Hause eines Arztes (in einer reizenden Gegend des Harzes, ganz isolirt gelegen) werden Damen aufgenommen, die ihre Entbindung geheim halten wollen. Bei nobler und liebevoller Behandlung wird die strengste Geheimhaltung gesetzlich garantirt. Adressen A. Z. 70 poste rest. Sangerhausen.

MÉDAILLE DE LA SOCIÉTÉ DES SCIENCES INDUSTRIELLES DE PARIS

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène

von Dicquemare ainé in Rouen

Fabrik in Rouen, rue St-Nicolas, 39.

Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Farbemittel ist das Beste aller bisher da gewesenen.

General-Depot bei **Fr. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten in Karlsruhe.

Hamburg bei Antonin, Coiffeur, Poststr. 7.

Hamburgische Versorgungs-Tontine.

Die erledigten, laut §. 20 des abermals revidirten Plans von 1859 wieder zu verloosenden Leibrenten für das Jahr 1864 fielen durchs Loos in öffentlicher Vertheilung auf folgende Actien, als:

am 16. Februar 1865

in der ersten Classe:

105 ℳ Bco. auf No. 1197, 70 ℳ Bco. auf No. 47 und No. 865;

in der vierten Classe:

100 ℳ Bco. **gleich fällig** ꝛc. auf No. 7302, 265 ℳ Bco. auf No. 7339 und No. 7373, 135 ℳ Bco. auf No. 7024 und No. 7105;

am 18. Februar 1865

in der zweiten Classe:

135 ℳ Bco. auf No. 3990, 120 ℳ Bco. auf No. 3267 und 80 ℳ Bco. auf No. 3231;

in der dritten Classe:

100 ℳ Bco. **gleich fällig** ꝛc. auf No. 6176, 195 ℳ Bco. auf No. 6255, 130 ℳ Bco. auf No. 6210, 1 0 ℳ Bco. auf No. 5064, No. 5400 und No. 5983;

zehn in das Ausland und sieben in Hamburg; außer den obbemerkten beiden Renten, als: eine der dritten und eine der vierten Classe, sind alle übrigen funfzehn Renten zuerst fällig den 31. December 1865.

Die das Nähere enthaltenden Vertheilungslisten können von den resp. Interessenten der Anstalt, **Domstraße No. 8,** unentgeltlich entgegengenommen werden.

Die Direction.

Stadt-Theater.

Mittwoch, den 22. Febr. (mit aufgehobenem Abonnement): **Großes Concert von Carlotta Patti, Henri Vieuxtemps, Alfred Jaell, Pietro Ferranti und Jules de Swert.** Unter Mitwirkung des Orchesters und Leitung des Hrn. Kapellmeisters Riccius. Programm. Erste Abtheilung: 1) Ouverture zur Oper "Euryanthe". 2) Concert für Piano. **A. Jaell.** 3) Arie "Linda di Chamounix". Mlle. **Carlotta Patti.** 4) Concert für Violine (A-moll). **H. Vieuxtemps.** Zweite Abtheilung: 5) Concert für Violoncello. **J. de Swert.** 6) Schatten-Arie, "Dinorah". **Carlotta Patti.** 7) Arie "Barbier von Sevilla". **P. Ferranti.** 8) a Au bord de l'Arm b. Tannhäuser-Marsch. **A. Jaell.** 9) La Danza. **Carlotta Patti.** 10) a Ballade. b Polonaise. **H. Vieuxtemps.** 11) Hochzeitsmarsch. (Erhöhte Preise.)

Donnerstag, den 23. Febr., zum Benefiz-Antheile des Hrn. Günther, zum ersten Male: **Der Zunftzwang,** oder: **Ansässig,** Volkslustspiel. Hierauf, neu einstudirt: **Der Dorfbarbier,** komische Oper.

Thalia-Theater.

Mittwoch, den 22. Febr.: **Der Pariser Taugenichts,** Lustsp. Hierauf: **Die Mönche,** Lustsp.

Donnerstag, den 23. Febr., zum Benefiz-Antheile des Fräul. Zitt: **Ein deutsches Dichterleben,** Schausp. in 5 Aufz. Hierauf: **Ein weißer Othello,** Posse.